

# Feedback Driven Development of Cloud Applications

**The Fabulous Benner Boys present lordly the  $\LaTeX$  TUD corporate design!**

Zur Erlangung des Grades eines Doktor der Philosophie (Dr. phil.)

genehmigte Dissertation von Johnnie Walker aus Darmstadt

Tag der Einreichung: 24. November 2015, Tag der Prüfung: 24. November 2015

Darmstadt — D 17

1. Gutachten: Clemens v. Loewenich
2. Gutachten: Johannes Werner
3. Gutachten: another one



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Fachbereich Physik  
Institut für Angewandte Festkernphysik  
Speerspitze der Elite

Feedback Driven Development of Cloud Applications  
The Fabulous Benner Boys present lordly the L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X TUD corporate design!

Genehmigte Dissertation von Johnnie Walker aus Darmstadt

1. Gutachten: Clemens v. Loewenich
2. Gutachten: Johannes Werner
3. Gutachten: another one

Tag der Einreichung: 24. November 2015

Tag der Prüfung: 24. November 2015

Darmstadt — D 17

Bitte zitieren Sie dieses Dokument als:

URN: urn:nbn:de:tuda-tuprints-12345

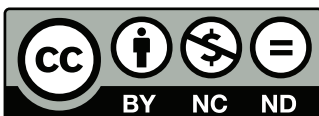
URL: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de/1234>

Dieses Dokument wird bereitgestellt von tuprints,

E-Publishing-Service der TU Darmstadt

<http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de>

[tuprints@ulb.tu-darmstadt.de](mailto:tuprints@ulb.tu-darmstadt.de)



Die Veröffentlichung steht unter folgender Creative Commons Lizenz:

Namensnennung – Keine kommerzielle Nutzung – Keine Bearbeitung 2.0 Deutschland

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de/>

---

# Erklärung zur Dissertation

Hiermit versichere ich, die vorliegende Dissertation ohne Hilfe Dritter nur mit den angegebenen Quellen und Hilfsmitteln angefertigt zu haben. Alle Stellen, die aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Diese Arbeit hat in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner Prüfungsbehörde vorgelegen.

Darmstadt, den 24. November 2015

---

(J. Walker)

---

---

## 1 Generelle Informationen

---

Die Klasse basiert auf der tudreport-Klasse von C. v. Loewenich und J. Werner. Alle Änderungen dort wirken sich direkt auf die tudthesis-Klasse aus. Genauer: die tudthesis-Klasse definiert nur einige neue Befehle und legt die Formatierung der ersten zwei Seiten (Titelseite und Rückseite des Titleblattes) fest. **Alle Vordefinierten Texte sind, wie verbindlich vorgeschrieben, in der hessischen Amtssprache gehalten<sup>1</sup>.**

---

## 2 Verwendung der Klasse

---

Die Klasse wird verwendet, indem in der Dokumentenpräambel `\documentclass{tudthesis}` eingetragen wird.

---

### 2.1 Klassenoptionen

---

Die Klasse unterstützt alle Klassenoptionen der tudreport-Klasse.

#### Neue Optionen

- **type=<dr|drfinal|diplom|msc|pp|bsc|sta>**

Hiermit wird die Art der Arbeit angegeben. Dies legt verschiedene Formatierungen fest.

dr	für eingereichte Dissertationen
drfinal	für genehmigte Dissertationen
diplom	für Diplomarbeiten
msc	für Master-Theses
pp	für Project-Proposals
bsc	für Bachelor-Theses
sta	für Studienarbeiten

- **dr=<rernat|ing|phil>**

Hiermit wird die Art des Doktorgrads angegeben.

rernat	für Dr. rer. nat.
ing	für Dr.-Ing.
phil	für Dr. phil.

Für den Fall, dass der gewünschte Titel nicht vorhanden ist, gibt es den Befehl `\drtext{#1}`, wobei #1 z.B. „Zur Erlangung des Grades eines Doktors der Technischen Wissenschaften (Dr. rer. tech.)“ ist.

---

### 2.2 Befehle

---

- **\thesistitle{#1}{#2}**  
#1: Titel der Arbeit in der Erstsprache (z.B. Deutsch)  
#2: Titel der Arbeit in der zweiten Sprache (z.B. Englisch)
- **\makethesistitle**  
Erzeugt die korrekte Titelseite
- **\author{#1}**  
#1: Name des Autors
- **\birthplace{#1}**  
#1: Geburtsort des Autors (bei Dr.-Arbeit verbindlich)
- **\date{#1}**  
Standard ist der aktuelle Monat und das aktuelle Jahr (z.B. November 2015)  
#1: individuelles Datum
- **\referee{#1}{#2}[#3]**  
Namen der Gutachter, (3. Gutachter optional)
- **\department{#1}**  
Fachbereich an dem die Arbeit durchgeführt wurde. Standard ist „Fachbereich Physik“.
- **\group{#1}**  
Arbeitsgruppe / Institut an dem die Arbeit durchgeführt wurde

---

<sup>1</sup> Deutschland hat (noch) keine Amtssprache.

- 
- `\dateofexam{#1}{#2}`  
#1: Tag der Einreichung der Arbeit  
#2: Tag der Prüfung / Tag des Abschlusses  
Wird nur bei `type=drfinal` verwendet. Ansonsten wird ein leeres Feld erzeugt, in das bei Abgabe der Arbeit ein Stempel gesetzt wird.
  - `\tuprints{#1}{#2}`  
#1: <URN-ID> aus `urn:nbn:de:tuda-tuprints-<URN-ID>`  
#2: <tuprints-ID> aus `http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de/<tuprints-ID>`  
Entspricht der Empfehlung auf der tuprints FAQ-Seite: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de/faq.html#urlreservation>
  - `\affidavit[#1]{#2}`  
#1: Datum der Eigenständigkeitserklärung (optional)  
#2: Signatur unter der Unterschrift